

Konzert im Rathaus am 1. Dezember

Sonatenabend mit Bratsche und Klavier



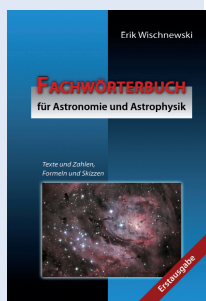
Dr. Erik Wischnewski am Halbmeter-Teleskop der vhs-Sternwarte Neumünster.

Dr. Erik Wischnewski

Astronomisches Fachwörterbuch

Kaltenkirchen (em) Gerade rechtzeitig zur Weihnachtszeit hat der Kaltenkirchener Buchautor und Astrophysiker Dr. Erik Wischnewski sein neuestes Werk der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf 256 Seiten werden über 4.100 Begriffe kurz und prägnant erläutert, die irgendwie etwas mit dem Sternenhimmel zu tun haben.

Das Fachwörterbuch wiegt nur 350 g und ist auch vom Format her für die Tasche geeignet. Mit 18.90 Euro ist es für jeden erschwinglich und auch als ideales Geschenk zu Anlässen jeder Art geeignet. Erschienen ist das Buch als modernes Flexcover, das die Vorteile von Softcover (Paperback) und Hardcover vereint. Ein Blick in das Buch verrät, mit welcher Liebe zum Thema und zum Detail der Autor sein Werk verwirklichte. „Ich verbringe viel zu viel Zeit mit Nachschlagen und Suchen von Informationen. Daher habe ich die für mein Fachgebiet wichtigen Begriffe und die Daten, die ich oft benötige, einfach mal in einem handlichen Buch zusammengefasst“, so Wischnewski, der in den letzten 10 Monaten statt hinterm Fernrohr lieber am PC saß. In der Buchhandlung Fiehlend in Kaltenkirchen besteht die Möglichkeit, sich das Buch anzuschauen und bei Gefallen auch gleich mitzunehmen.



Das Stadtmagazin verlost

1 Exemplar

des Fachwörterbuches

für Astronomie und Astrophysik

Teilnahme per Post: Regenta GmbH,
Landweg 6, 24576 Bad Bramstedt
Per E-Mail: Gewinne@Regenta-Verlag.de
Stichwort: Astronomie

Bad Segeberg (sw/so) Eine Poesie des Klangs – das ist es, was Barbara Buntrock in ihren Konzerten sucht. Am Dienstag, 1. Dezember, spielt sie in Begleitung von Daniel Heide im Bürgersaal des Rathauses. Beginn des Sonatenabends ist um 19.30 Uhr.

Barbara Buntrocks letztes Solo-Album „1919“ mit Werken von Clarke, Bloch und Hindemith, begleitet von Daniel Heide, wurde im renommierten „Grammophone“ Magazin mit lobenden Worten bedacht. Es ist eine Poesie des Klangs, die Barbara Buntrock in ihren Konzerten sucht: Jedem Ton seine Bestimmung zu verleihen, und einen Ausdruck zu finden, der das Publikum berühren kann. Daniel Heide richtete schon während seines Studiums seinen Fokus auf kammer-musikalisches Musizieren und das Begleiten von Sonaten- und Lie-



Daniel Heide begann seine pianistische Ausbildung im Alter von fünf Jahren.

derabenden. Am 1. Dezember sind Barbara Buntrock und Daniel Heide nun gemeinsam in Bad Segeberg zu hören. Der Eintritt kostet 15 Euro. Für Schüler ist der Eintritt frei.

© Fabian Stuert



Barbara Buntrock entdeckte kurz vor Studienbeginn ihre Liebe zur Viola.